

Besser dämmen mit

**JOMA**

# JOMA | THERMOBODEN

ERSTKLASSIGE WÄRMEDÄMMUNG DER OBERSTEN GESCHOSSDECKE



[www.joma.de](http://www.joma.de)



## JOMA – Thermoboden



### ERSTKLASSIGE WÄRMEDÄMMUNG PERFEKT BIS INS DETAIL.

#### SCHONEND ZUR UMWELT

Unzureichende Wärmedämmung des Gebäudes wirkt wärmetechnisch wie ein großes Loch. Der gesamte Wärmeverlust liegt oft bei 40% und mehr.

Deshalb wird der JOMA-Thermoboden dort verlegt, wo die Wärmedämmung am sinnvollsten ist: auf der obersten Geschossdecke, unmittelbar über dem Wohnbereich.

#### DIE ERFAHRUNG

Schon in den frühen 70er Jahren erkannte JOMA die Notwendigkeit zur Dämmung der obersten Geschossdecke. Seitdem wurde das Element – das schon damals die Dampfdruckkanäle vorweisen konnte – immer wieder weiterentwickelt und verbessert.

# 16%

HEIZKOSTEN SPAREN

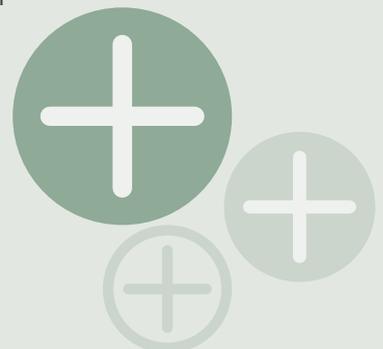
Mit der Zeit kamen immer mehr verschiedene Oberflächen hinzu, damit für jeden Verwendungszweck die perfekte Oberfläche eingebaut werden kann.

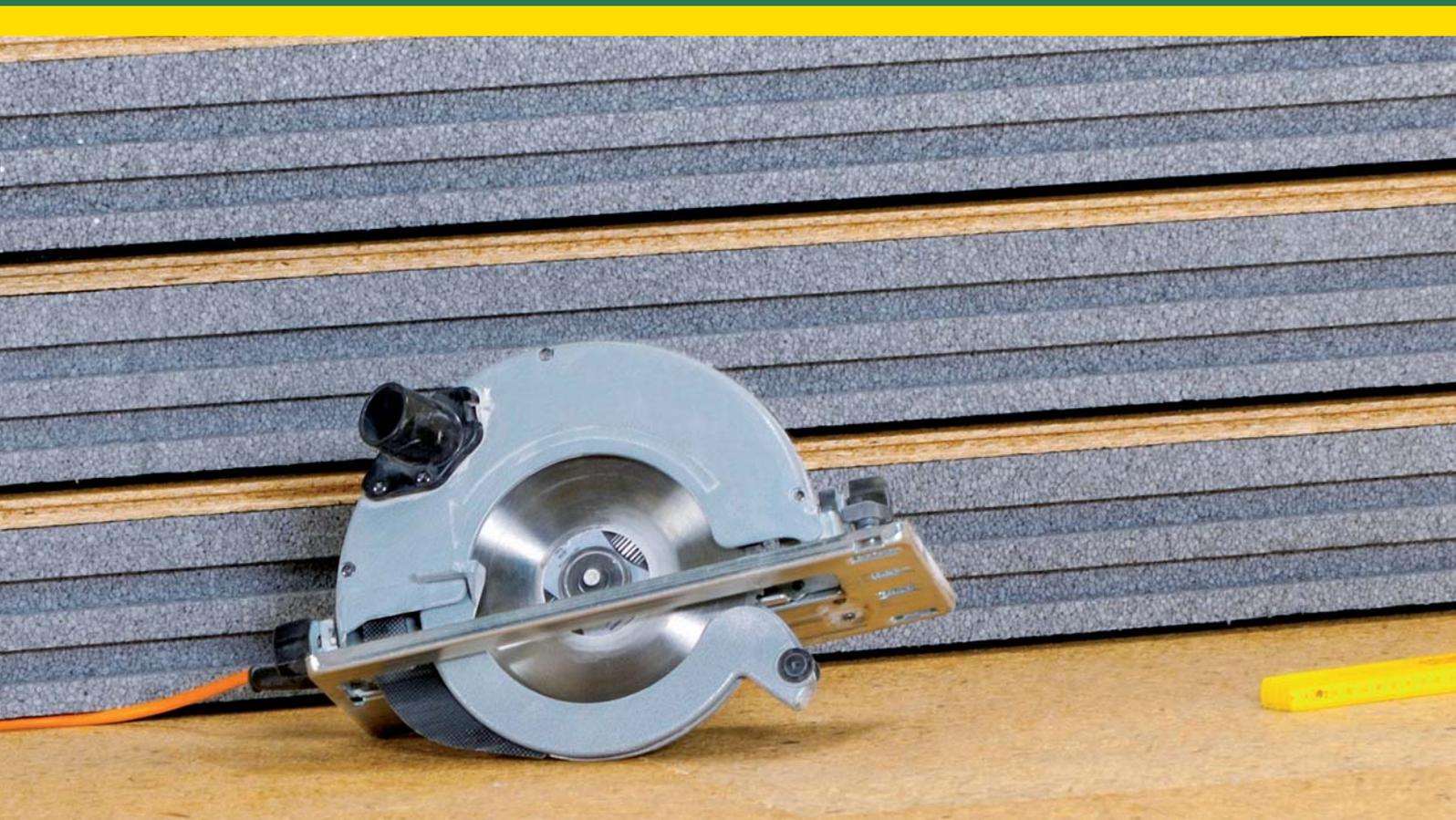
**Ein Produkt aus Überzeugung – nicht aus einer  
Vorschrift heraus!**



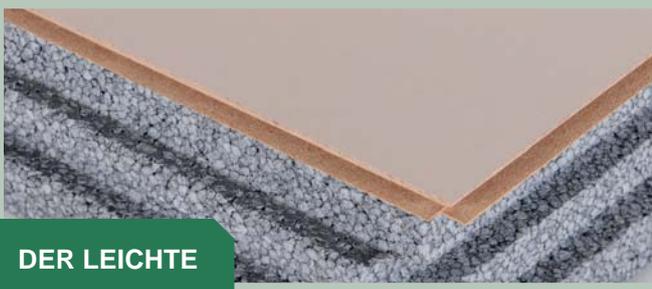
## UNSERE PLUSPUNKTE IM ÜBERBLICK.

- **Sicherheit vor Durchfeuchtung durch Unterlüftungskanäle** – (Dampf-)Sperrbahn unter dem Boden wird überflüssig
- **wärmebrückenfreie Stöße** durch die patentierten Nut- und Federverbindungen im Dämmstoff (ab 100mm doppelt) und in der Deckplatte
- **verschiedene Oberflächen** Aqua-Top- und HDF-Oberfläche, Spanplatten in 3 Stärken, passend zu jeder Einbausituation
- **hohe Belastbarkeit** Thermoboden-Elemente 1.000 kg/m<sup>2</sup> im Vergleich zu Zement-Estrich ca. 200–300 kg/m<sup>2</sup>
- **erstklassige Wärmedämmung** in WLG 032 und 035 erhältlich
- **energiesparend und umweltschonend** Heizkosteneinsparung bis zu 16%
- **einfache und schnelle Verlegung** mit Hilfe der JOMA-Verlegeanleitung
- **optionale Lackversiegelung** der Oberflächen (HDF & Holzwerkstoff) oder optional mit Melaminharzbeschichtung
- **Handliches Format und Lieferung** auf Euro-Tauschpaletten





## UNSERE PRODUKTVIELFALT FÜR JEDE ANWENDUNG DIE PASSENDE LÖSUNG.



**DER LEICHTE**

Durch das geringe Gewicht ist das Element sehr verarbeitungsfreundlich. 6 kg sind ideal, um es von Hand in die Dachräume zu transportieren. Fertig verlegt, hat diese Oberfläche einiges zu bieten: Sie ist belastbar und mit der alternativ erhältlichen versiegelten Oberfläche wischfest und pflegeleicht.

**Material:** HDF  
(optional auch versiegelt)

**Plattenstärke:** 8 mm

**Ausführung:** mit JOMA-Spezial Nut und Feder  
in Dämmschicht und Deckfläche



**DER FEUCHTERESISTENTE**

Wenn es mal feucht wird, das Dach nicht immer 100%ig dicht ist oder tropfende Wäsche im Dachboden hängt – die Aqua-Top-Oberfläche nimmt solche Bedingungen gelassen hin. Als P7-Platte (nach EN 312 geprüft) ist die Platte feuchteresistent und hat dabei sehr hohe Festigkeiten in Längs- und Querrichtung.

**Material:** Aqua-Top-Werkstoffplatte

**Plattenstärke:** 15 mm

**Ausführung:** mit JOMA-Spezial Nut und Feder  
in Dämmschicht und Deckfläche



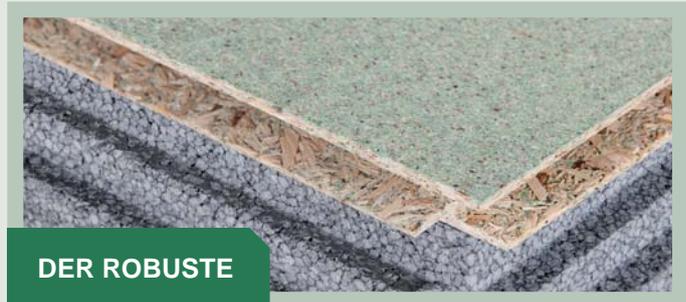
**Plattenformat:** 1.205 x 805 mm = 0,97 m<sup>2</sup>  
**Deckfläche:** 1.190 x 790 mm = 0,94 m<sup>2</sup>  
 (Berechnungsmaß ist das Format)  
**Dicke:** **Dämmstoffdicken** 20, 40, 60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300mm  
 (Die Gesamtdicke ergibt sich aus der Summe der Dämmstoffdicke und der jeweiligen Dicke der Deckplatte.)



**DER WISCHFESTE**

Eine belastbare Holzwerkstoffplatte in 16 oder 19mm, die werksseitig mit einer pflegeleichten, abrieb- und wischfesten UV-Versiegelung versehen ist und im Vergleich zum Allrounder punktet.

<b>Material:</b>	Holzwerkstoffplatte P3 V100 / P2V20 (versiegelt)
<b>Plattenstärke:</b>	16mm, 19mm
<b>Ausführung:</b>	mit JOMA-Spezial Nut und Feder in Dämmschicht und Deckfläche



**DER ROBUSTE**

Das Standard-Element mit 16, 19 oder 22mm. Es ist robust, langlebig und für viele Aufbauten geeignet. Die Oberfläche ist ideal, um fertige Oberbeläge sofort darauf zu verlegen. Es eignen sich beispielsweise Linoleum, PVC, Kork. Bei 22mm auch Parkett. Lediglich von einer Fliesenverlegung raten wir ab.

<b>Material:</b>	Holzwerkstoffplatte P3 V100 / P2 V20
<b>Plattenstärke:</b>	16mm, 19mm, 22mm
<b>Ausführung:</b>	mit JOMA-Spezial Nut und Feder in Dämmschicht und Deckfläche



## THERMOBODEN MIT QUALITÄT EIGENSCHAFTEN, DIE ÜBERZEUGEN.

### WÄRMEDÄMMUNG

Mit EPS aus Neopor werden Dämmwerte von 0,032 W/mK erreicht. Es werden die geforderten Werte der EnEV 2009 schon mit einer Gesamtdicke von 128 mm (inkl. 8 mm HDF-Trägerplatte) erfüllt. Bei der bisher üblichen Dämmplatte benötigen Sie bei der WLG 035 eine Dicke von 148 mm.



### UNTERLÜFTUNG

Die Unterlüftung ist das Markenzeichen der JOMA-Elemente. Seit über 40 Jahren sorgen die unteren Kanäle für den **Ausgleich kleinerer Unebenheiten** (bis zu 5 mm gleichen diese problemlos aus) und für die **Ableitung von Feuchtigkeit**. Das verhindert Bauschäden. Auf eine Dampfsperre können Sie verzichten.

Die oberen Kanäle werden nicht mit einbezogen. Diese leiten auch Feuchtigkeit ab und schützen vor einer Durchfeuchtung von Deckplatte und Dämmschicht. Die Wirkungsweise der Kanäle wurde in **neutralen Gutachten** von anerkannten Instituten nachgewiesen. Das aktuelle Gutachten berücksichtigt dabei den jetzigen Stand der Bautechnik.



Patent für besondere Ausarbeitung,  
Längs- und Querbelfung

### WSS-SYSTEM

Wenn Sie dieses Zeichen sehen, ist Ihre Wärmedämmung der obersten Geschossdecke nicht nur ein Rechenwert. Dieses Zeichen garantiert **wärmebrückenfreie Verlegung**.

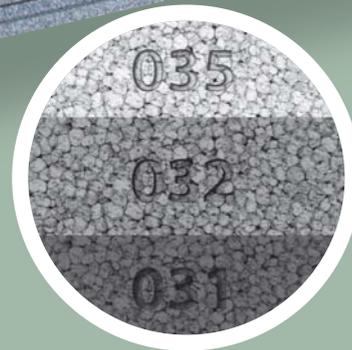
Die doppelte Nut und Feder gewährleistet selbst bei schwieriger Verlegung oder bei Toleranzen **100%ige Wärmeisolierung**.

Das WSS-System mit doppelter Nut und Feder ist ab einer Dämmstoffstärke von 100 mm erhältlich. Bei EPS-Dicken 60–80 mm ist die Ausführung mit einfacher Nut und Feder, bei 30–50 mm ist ein Stufenfalz vorgesehen.

### BELASTBARKEIT

Hohe Belastbarkeit durch werkseitigen Verbund von Spanplatte und Hartschaum bis zu 1000kg/m<sup>2</sup>.

Es ist also eine Belastung mit großen Schränken möglich.



### JOMA-SPEZIAL NUT UND FEDER

Die für den Thermoboden entwickelte Nut und Feder erleichtert nicht nur die Verlegung, sie sorgt durch die **größere Leimfläche** auch für eine verbesserte **Kraftschlüssigkeit im Verbindungsbereich**.

Die Fuge **schließt exakt**. Eine aufliegende Feder wirkt **kraftsparend** bei der Verlegung, Beschädigungen beim Zusammenschieben sind so nahezu ausgeschlossen.



Patent für besondere Ausarbeitung,  
JOMA-Spezial Nut & Feder System

### WÄRME-LEITFÄHIGKEITS-GRUPPE (WLG)

Die WLG gibt den **Höchstwert der Wärmeleitfähigkeit** für Dämmstoffe an. Je kleiner der Wert, desto besser die Dämmwirkung.

Die Wärmeleitfähigkeit erhalten sie bei uns in 032 und 035. Somit sind bei besserer WLG auch **dünnere Aufbauten** möglich.

Wir liefern Ihnen für Ihr Objekt das passende Produkt – **individuell und schnell**.



## GUTACHTERLICH GEPRÜFT

### WASSERDAMPF DIFFUSIONSVERHALTEN.

Die Zusammenfassung der rechnerischen Untersuchung zum Wasserdampf-Diffusionsverhalten von Holzbalken- und Stahlbetondecken mit JOMA-THERMOBODEN-Dämmung kommt unter anderem zu folgenden Ergebnissen:

- Eine Durchlüftung der Kanäle im Sinne eines Luft-Volumenstromes stellt sich nicht ein.
- Ein relevanter Wärmeverlust über die Kanäle ist nicht gegeben.
- Die Kanäle in den JOMA-Dachbodendämmplatten sind prinzipiell in der Lage, Feuchtigkeit auf dem Wege der Diffusion abzuführen, sofern sie widerstandsfrei an das Luftvolumen des Dachbodens angeschlossen sind. Damit unterstützen sie die Abfuhr von ausgefallenem Tauwasser und/oder unplanmäßig vorhandener Baufeuchte.
- Der obere Kanal dient primär der Abführung von Tauwasser, wenn die Tauwasser-ebene zwischen Polystyrol bzw. Luftkanal und der obersten Span- bzw. Melaminharzplatte oder (ggf. bei zusätzlichen, relativ dichten Beschichtungen ihrer Oberfläche) auch in ihr liegt.
- Der untere Kanal dient der Abführung von unplanmäßig in der Tragschale (hier im Wesentlichen Stahlbetondecke) vorhandener Feuchtigkeit oder dort ausfallendem Tauwasser, sofern hier keine Dampfsperre angeordnet ist.

- Alle untersuchten Decken-Konstruktionen zeigen einen diffusionstechnisch unbedenklichen Aufbau auch unter ungünstigen klimatischen Randbedingungen, sofern auf weitere Beschichtungen auf der Oberseite der JOMA-Dachbodendämmplatten verzichtet wird.



Vollständiges Gutachten auf Anfrage



## VORTEILE

### JOMA-THERMOBODEN GEGENÜBER LOSER VERLEGUNG.

- Schnelle Verlegung ca. 40% kürzere Verlegezeiten
- Schützt vor Durchfeuchtung
- Entfall von aufwändiger Dampfbremse aufgrund der Lüftungskanäle
- Spezielles N&F-System im Dämmstoff, um Wärmebrücken zu vermeiden.
- Extrem maßgenau durch Spezialfräsungen
- Kein „Schnappen“ der Deckfläche bei Belastung
- Geprüfter Trittschallschutz
- Qualitätsgeprüftes EPS
- Spanplatte mit Spezial N&F für optimalen Verschluss
- Keine Hohlräume in der Dämmung
- Handliches Format
- Wirkungsweise gutachterlich bestätigt
- Langlebiges Verbundelement mit Werksgarantie
- Systemangepasstes Zubehör
- Klare Verlegeanleitung
- Trittelastisch = gelenkschonend



## HILFREICHE PRODUKT-ERGÄNZUNGEN

### UMFANGREICHES ZUBEHÖR.



#### DEHNFUGEN

Ab 20m Raumlänge muss eine Dehnungsfuge angeordnet werden. Diese Fugen werden mit einem Abstand von 10m eingebaut.



#### EPS-KEILE

Die kleinen Helferlein auf der Baustelle. Ob als Ebenheitsausgleich, Unterlegkeil oder provisorischer Türstopper – der Dämmkeil ist vielseitig auf der Baustelle einsetzbar.



#### KNIESTOCKDÄMMUNG

Um einen sauberen Abschluss zu gewährleisten, JOMA-Kniestockelemente verwenden.



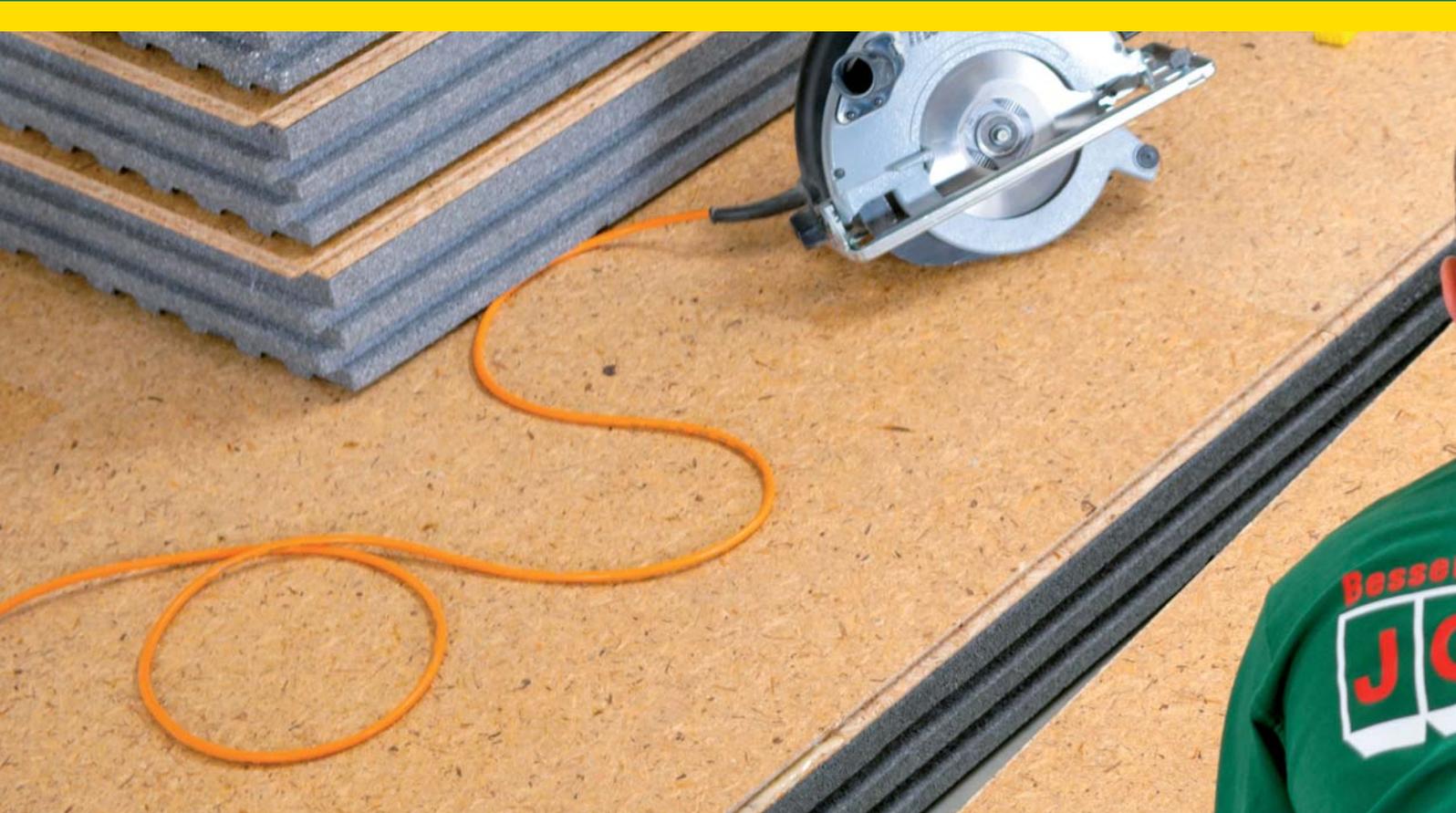
#### AUSGLEICHSSCHÜTTUNG

Bei Unebenheiten > 5mm empfehlen wir die JOMA-Ausgleichsschüttung mit Trittschallpappe.



#### LEIM

Der richtige Leim je nach Deckfläche, für AquaTop den JOMA Spezialleim.



## MONTAGE LEICHT GEMACHT

### INFOS ZUM VERLEGEN.

#### DIE VERLEGUNG

Hierbei genügen einfache Werkzeuge. Die Dampfdruck-Kanäle laufen entlang der kürzeren Raumseite.

**Wichtig!** An allen aufgehenden Bauteilen (Kamine, etc.) und Wänden ist ein Abstand von mind. 15 mm einzuhalten.

Eine detaillierte Verlegeanleitung steht auf unserer Internetseite zur Verfügung. Oder rufen Sie uns an – wir schicken sie Ihnen gerne zu.

#### JOMA MACHT FOLIEN ÜBERFLÜSSIG!

Durch die Dampfdruck-Ausgleichskanäle wird eine Folie unter dem Boden überflüssig. Sie sparen sich nicht nur das Geld für die Folie, sondern leiten die Feuchtigkeit aus dem Bauteil heraus – anstatt sie im Bauteil „einzusperren“. Bei Holzdecken ist die Luftdichtigkeit zu prüfen. Ist diese gegeben, so entfällt auch hier die Folie.

**Einfach & schnell  
zur detaillierten  
Verlegeanleitung:**



[www.joma.de/verlegeanleitung](http://www.joma.de/verlegeanleitung)  
[www.joma.de/verlegevideo](http://www.joma.de/verlegevideo)



## GUT ZU WISSEN

### INFOS VOR DEM VERLEGEN.

- Thermoboden vor dem Einbau keinesfalls im Freien lagern. Beim Ablegen darauf achten: nur liegend lagern.
- Zur Klimaanpassung im Einbauraum lagern
- In nicht unterkellerten Räumen Feuchtigkeitssperre einbauen
- Unterbau auf Restfeuchte überprüfen (Beton <1%, Holz <8,8%).
- Sonstige Innenausbauten vor dem Verlegen ausführen (Elektro- und/oder Malerarbeiten etc.).
- Bei Holzbalkendecken schadhafte Stellen ausbessern (nachschauben).
- Rieselschutzpapier bei Holzbalkendecken verwenden.





## VERLEGEANLEITUNG

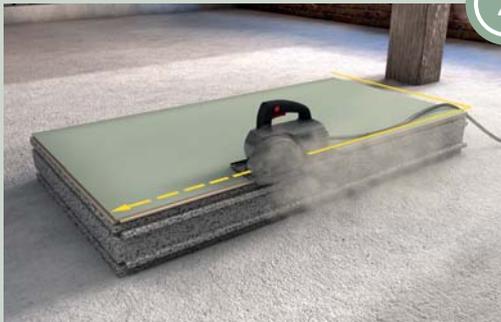
TIPPS ZUR RICHTIGEN MONTAGE.



1

### DAS RICHTIGE WERKZEUG

Das benötigen Sie zur Verlegung: Handkreissäge, Fuchsschwanz, Hammer, Schlagholz, Montiereisen, Meterstab, Bleistift, Leim.



2

### DER ERSTE PLATTENSCHNITT

Schneiden Sie die Feder der ersten Platte auf beiden Seiten ab.



Sollte die Schnitttiefe Ihrer Handkreissäge nicht ausreichen, schneiden Sie die Feder des Dämmstoffes mit dem Fuchsschwanz.



3

### DIE ERSTE PLATTE VERLEGEN

Legen Sie die erste Platte in die Ecke und fixieren diese mit Holzkeilen an der Wand, um Abstand zur Wand zu gewährleisten. Beachten Sie, dass die Luftkanäle entlang der kürzeren Seite laufen. Bei Transport, Lagerung und Verarbeitung auf absolute Trockenheit achten.

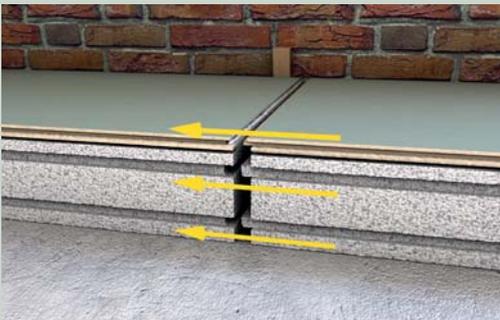
4



#### WEITERE PLATTEN VERLEGEN

Die folgenden Platten verleimen Sie an der Trägerplatte. Der Leimauftrag erfolgt am unteren Nutschenkel. Alle Kantenstöße mit JOMA-Leim verleimen und auf durchgehende Leimraupe achten. Bis zum Trocknen des Leimes Thermoboden entlang der Wand verkeilen.

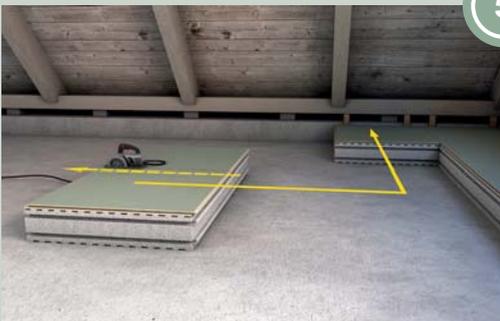
Schieben Sie die Platten zusammen bis die Trägerplatte an der Oberseite geschlossen ist. Ausgetretenen Leim bitte sofort abwischen.



Ein paar leichte Schläge mit dem Hammer erleichtern das passgenaue Verlegen. Verwenden Sie dabei immer ein Schlagholz.

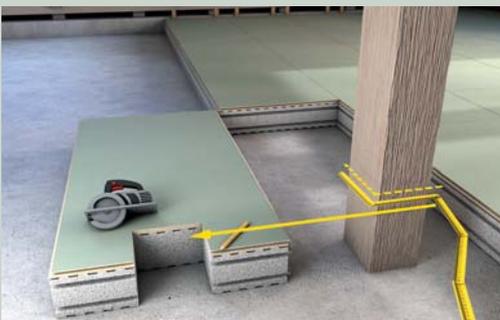


5



#### RICHTIGES ZUSCHNEIDEN

Einpassen an den Wänden, Kniestock, Ecken, Kamin und Ständern. Ab- und Zuschnitte sägen Sie zuerst an der Trägerplatte. Mit dem Fuchsschwanz können Sie den Dämmstoff trennen.



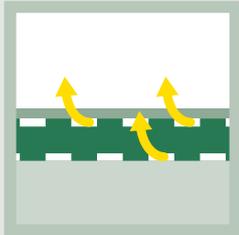
Beachten Sie bei den Zuschnitten, dass Sie zu allen Bauteilen den notwendigen Randabstand mit einbeziehen.



Platten versetzt verlegen, Kreuzfugen vermeiden.

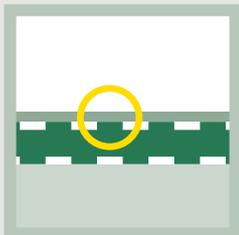


## SIE HABEN FRAGEN? WIR HABEN DIE ANTWORTEN!



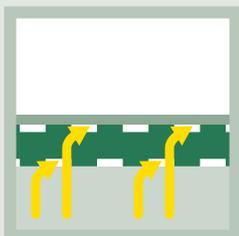
### WELCHE BEDEUTUNG HABEN DIE VERSETZT ANGEORDNETEN KANÄLE?

- Ableitung von Feuchtigkeit
- Wasserdampf durchwandert alle Bauteile. Es gibt lediglich Dampfbremsen, aber keine Dampfsperren
- Trägerplatte bleibt trocken, stabil und wölbt sich nicht



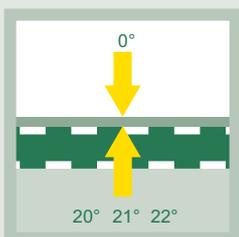
### WARUM SOLL STYROPOR UND TRÄGERPLATTE NUR ALS VERBUNDELEMENT VERLEGT WERDEN?

- JOMA-Thermoböden sind höher belastbar
- Werksgarantie
- nur ein Arbeitsgang
- die Kanäle des JOMA-Thermobodens schlucken Bodenunebenheiten bis zu 0,5 cm
- verhindert Quietschen und Knarren



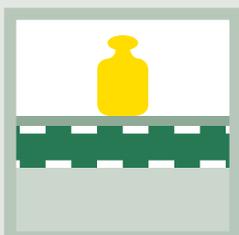
### WODURCH ENTSTEHT FEUCHTIGKEIT IM FUSSBODEN?

- Schwitzwasser durch Taupunktverlagerung
- durch den Menschen (800–1.500g Wasserdampf pro Tag) und durch Kochen, Atemluft usw.
- Baufeuchte aus Neubau (ca. 1 Jahr)



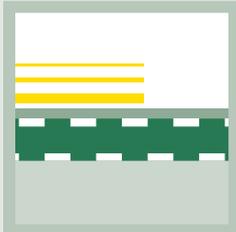
### WARUM IST DER JOMA-THERMOBODEN SO FUSSWARM, WOHNGESUND UND ENERGIESPAREND?

- Die Fußboden-Oberflächentemperatur ist nur 2°C geringer als die mittlere Raumtemperatur. Beim fußkalten Zement- oder Gussasphalt-Estrich beträgt der Temperaturunterschied 6°C und mehr.
- Die Raumtemperatur kann bei gleicher Behaglichkeitsempfindung um 2°C gesenkt werden. Dies entspricht, auf das ganze Haus umgerechnet, eine Heizkostensparnis von 12%.



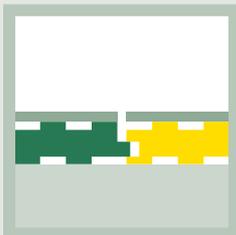
### WIE HOCH SIND JOMA-THERMOBÖDEN BELASTBAR?

- Fußboden-Elemente bis zu 1.000kg/m<sup>2</sup> (Vergleich: Zement-Estrich ca. 200–300kg/m<sup>2</sup>)
- bei Punktbelastung ist der JOMA-Thermoboden noch höher überlegen
- Maßnahmen bei hohen Belastungen: Kachelöfen sollten vor dem Verlegen des JOMA-Thermobodens versetzt werden. Andere hohe Lasten sollten mit Holzleisten unter der Trägerplatte verlegt werden.



### WELCHE OBERBÖDEN KÖNNEN AUF DEM JOMA-THERMOBODEN VERLEGT WERDEN?

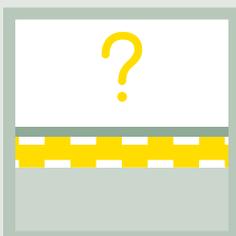
- Laminat, PVC, Teppich, Kork o. a. können bedenkenlos verlegt werden
- bei der Verlegung von Parkett ist eine 22mm-Trägerplatte zu verwenden
- Fliesen sind nicht geeignet



### WIEVIEL MUSS NACH DER AKTUELLEN ENEV GEDÄMMT WERDEN?

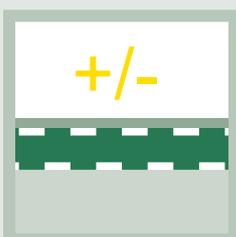
Die aktuelle EnEV gibt eine Dämmung der obersten Geschoßdecke bis Ende 2015 vor. Um die Mindestanforderungen zu erfüllen benötigen Sie folgende Dämmstärken:

- WLG 035: 140 mm Dämmstärke
- WLG 032: 120 mm Dämmstärke



### SCHWINDET STYROPOR?

- ein sog. Schwindungsprozess tritt innerhalb von 14 Tagen ein
- dieser Wert beträgt 0,4% und wird bei gütegeschütztem JOMA-Styropor bei der Produktion mit einkalkuliert.



### WIE ERRECHNET SICH DIE DICKE DES JOMA-THERMOBODENS?

Oberkante Beton- oder Holzboden bis Oberkante Türanschlag

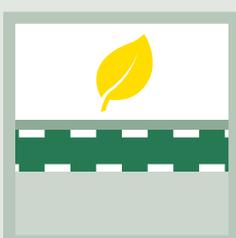
(= zur Verfügung stehende Gesamthöhe) ..... mm

abzgl. Türanschlag ..... 15 mm

abzgl. Luft ..... 10 mm

abzgl. Fußbodenbelag (Teppich, etc.) ..... mm

**= JOMA Thermoboden ..... mm**



### IST DER JOMA-THERMOBODEN BAUBIOLOGISCH UNBEDENKLICH?

- alle Trägerplatten haben Unbedenklichkeits-Bescheinigungen
- für alle Oberflächen sowie alle EPS-Typen sind sogar Umwelt-Produktdeklarationen vom „Institut Bauen und Umwelt e. V.“ vorhanden
- EPS ist gesundheitlich völlig unbedenklich, es ist sogar als Lebensmittelverpackung zugelassen

Besser dämmen mit

**JOMA**



## Produktkonfigurator

Der JOMA-Produktkonfigurator bietet einen guten Überblick über alle verfügbaren Dämmungen mit dem Thermoboden der obersten Geschossdecke.

Klicken Sie sich durch die Eigenschaften, um Ihr Produkt zusammenzustellen. Nach nur wenigen Klicks können Sie eine dynamische Ausschreibung oder ein PDF für das von Ihnen zusammengestellte Produkt herunterladen.

Planen Sie Ihren individuellen Thermoboden mit dem JOMA-Produktkonfigurator

**JETZT KONFIGURIEREN!**

[www.joma.de/tb-konfigurator](http://www.joma.de/tb-konfigurator)

### JOMA-Dämmstoffwerk GmbH

#### Jomaplatz

87752 Holzgünz  
Telefon (08393) 78-0  
Telefax (08393) 78-15

#### Cretzschwitz Nr. 31

07554 Gera  
Telefon (036695) 81-0  
Telefax (036695) 203-41



**GERNE BEANTWORTET UNSER  
SERVICETELEFON IHRE FRAGEN**

Telefon (08393) 78-13  
Telefax (08393) 78-15  
E-Mail [technik@joma.de](mailto:technik@joma.de)

[www.joma.de](http://www.joma.de)